

2009 – Eine verkehrspolitische Bilanz

Aktivitäten des Regionalverbandes:

- Zum 1. März ist der VCD-Regionalverband gemeinsam mit dem regionalen ADFC und der **Mobilitätszentrale am Bertoldsbrunnen** sowie der Greenpeace-Gruppe Freiburg innerhalb des Hauses Salzstraße 1 in den 1. Stock umgezogen. Hier wird mit Hilfe von sieben 2 €-MitarbeiterInnen weiterhin ein reichhaltiges Angebot von Informationen für Ausflüge und Reisen mit Fahrrad, Bus und Bahn angeboten.

Die **Öffnungszeiten** wurde **erweitert**: außer montags-Freitag 10-18 Uhr ist jetzt auch samstags von 10-14 Uhr geöffnet. Die Nachfrage ist befriedigend, soll aber durch Öffentlichkeitsarbeit weiter verstärkt werden.

Die Mobilitätsberatung wird weiter regelmäßig finanziell unterstützt durch das Reisebüros ‚Gleisnost‘ und den Regio-Verkehrsverbundes Freiburg. Herzlichen Dank dafür!

- In der Mobilitätszentrale bietet außerdem weiter die VCD Service GmbH in Kooperation mit der Oekogeno eG täglich eine **umfassende Beratung** zu allen ihren Schutzbriefen, Versicherungen und nachhaltigen Anlageprodukten an.
- Die **VCD-Ausflugsbroschüren** ‚Freizeitfahrplan für den Eurodistrikt‘ und ‚Durch Südbaden mit Bus und Bahn‘, erschienen in diesem Jahr bereits in der 5. Auflage und fanden weiter großes Publikumsinteresse. Der Regionalverband dankt allen Unterstützern für ihre finanziellen Beiträge zu den Projekten!
- Und auch der **Freizeitfahrplan** für den Eurodistrikt **Straßburg-Ortenau** wurde – wieder gemeinsam mit der elsässischen Fahrgastorganisation ‚FNAUT Alsace‘ – mit einem aktualisierten Fahrplanheft in einer Auflage von 10.000 Exemplaren in der Ortenau und dem Nord-elsass verteilt.
- Um den – vom VCD auch als wenig aussichtsreich eingeschätzten – Plänen für vierspurige Autotunnel in Freiburg und am Falkensteig konstruktiv etwas entgegenzusetzen wurden im Herbst Verkehrsinteressierte aus der Region zu einem **Arbeitskreis Weniger Autoverkehr** in der Region Freiburg eingeladen. Inzwischen hat der AK bereits 3 Mal getagt und arbeitet ein Programm aus, mit dem bei gutem Willen der politisch in der Region Verantwortlichen besser als mit den gewünschten Tunneln die AnwohnerInnen der B 31, aber auch die ganze

Stadt Freiburg und ihre Region vom PKW- und LKW-Verkehr entlastet werden könnten.

- Weiter engagierte sich der Vorstand für die Verbesserung der **Verkehrsverbindungen ins benachbarte Elsass**. Schwerpunkt war die Strecke nach Colmar. Hier wurde ein Katalog für Verbesserungen des Busverkehrs erarbeitet und der Südbadenbus GmbH zugeleitet. Leider wurden nur ein Teil unserer Vorstellungen verwirklicht. Zum Fahrplanwechsel im Dezember wurde zwar die Zahl der Fahrten in beiden Richtungen wochentags auf 12 erhöht, leider werden jedoch weiter keine Fahrten am Abend angeboten, die es BesucherInnen auch von kulturellen Veranstaltungen in Colmar und Freiburg ermöglichen könnten, danach noch mit Bus und Bahn nach Hause zu kommen.

Am 14. Juli wurde die Eisenbahn-Sonderfahrt des Fördervereins für die elsässische Münstertalbahn nach Freiburg zum Anlass für eine kleine **Demonstration am Hauptbahnhof** für die direkte Bahnstrecke nach Colmar genommen.

- Mit der Unterstützung einer Eisenbahn-Sonderfahrt von Emmendingen zur Freiburger Messe machte sich der VCD gemeinsam mit der ‚Arbeitsgemeinschaft umweltfreundlich zum Betrieb‘ und weiteren Partnern für die rasche Inbetriebnahme der **Freiburger Güterbahnstrecke** zumindest für Sonderverkehre stark. Auch hier sind weitere Aktionen geplant.
- Entsprechend dem Beschluss der Mitgliederversammlung vom April 2009 hat der Vorstand zum Jahreswechsel einen Brief zum **Thema mobile** an OB Salomon und die das mobile verwaltende städtische Gesellschaft FKB geschickt. In dem Schreiben bekundet der Vorstand sein Interesse, nach Ablauf des derzeitigen Mietvertrages ins mobile zurückzukehren, allerdings nur unter wichtigen Bedingungen:
Einmal müsse ich die Stadt dort auch finanziell engagieren und die Einstellung eines professionellen Geschäftsführers ermöglichen. Und zum anderen dürfe der jetzige Geschäftsführer von mobile gGmbH und Car-Sharing Südbaden im mobile keine leitende Rolle mehr spielen. Eine Antwort liegt noch nicht vor.
- Guten Zuspruch fanden wieder die vom Vorstand organisierten **Wanderfahrten** mit Bus und Bahn in die **Vogesen**. Ging es am 5. Juli auf den Vogesen-Hauptkamm, so waren am 11. Oktober Trois-Épis und das Grand Hohnack das Ziel. Auch für 2010 sind wieder Fahrten in die Vogesen geplant.
- Die **Homepage** des VCD-Regionalverbandes wurde weiter regelmäßig gepflegt und ausgebaut. Sie enthält ausführliche politische Stellungnahmen genau so wie vielerlei Informationen für Ausflüge mit Fahrrad, Bahn und Bus in unserer Region. Auch die o.g. Ausflugsbroschüren können hier immer aktuell heruntergeladen werden.
- Regelmäßig arbeiteten auch im Jahr 2009 Vorstandsmitglieder in verschiedenen öffentlichen **Gremien** mit und konnten durch ihre Ideen und Vorschläge Einfluss nehmen: Verkehrsaus-

schuss des Freiburger Gemeinderates, RVF-Fahrgastbeirat, Fahrplankonferenz, Vollversammlung des ZRF. Außerdem wurde gemeinsam mit Vertretern des ADFC ein Gespräch mit dem Freiburger Tiefbauamt über die weiteren Fahrradplanungen geführt. Auch im Freiburger **Klimabündnis** ist der VCD weiter dabei. Es tagt regelmäßig in den VCD-Räumen.

Positionen des Regionalverbandes:

- Breiten Raum in der innerverbandlichen Diskussion nahm in 2009 das Thema **Freiburger Stadttunnel** ein. Der Vorstand hatte sich immer wieder gegen die von einer breiten Gemeinderatsmehrheit getragenen Pläne für einen vierspurigen Autotunnel zwischen Ganter-Knoten und Kronenbrücke ausgesprochen. Daraufhin stellten zwei GemeinderätInnen unterstützt von einigen Mitgliedern für die Mitgliederversammlung im April den Antrag, dass der VCD sich fürderhin nur noch positiv zum Tunnelprojekt äußern sollte.

Da es auf der MV aus Zeitgründen nicht mehr zu Diskussion und Abstimmung zum Thema kam, wurde eine zusätzliche MV für den Juli angesetzt. Um ein möglichst breites Meinungsbild zu dem wichtigen Thema zu erhalten, hat der Vorstand im Vorfeld dieser MV eine Mitgliederbefragung zum Stadttunnel durchgeführt.

An ihr beteiligten sich 110 VCD-Mitglieder. 36 sprachen sich für eine VCD-Unterstützung des Tunnelprojektes aus, 20 für die Gegenposition und 45 unterstützten den Vorstand in seiner kritischen Haltung, ohne ihn jedoch auf eine Position festzulegen.

Die MV im Juli sprach sich dann mit Mehrheit für den Antrag des Vorstandes und einmütig gegen den Antrag der GemeinderätInnen aus. (Ausführlicher Bericht unter www.vcd.org/freiburg → Themen.)

- Wiederholt nahm der Vorstand zur Einführung der sog. **Umweltzone** gegen Feinstaub in Freiburg Stellung. Aus seiner Sicht handelt es sich hierbei durchaus um ein sinnvolles Instrument zur Reduzierung der Belastungen durch den Autoverkehr. Nur müsste es konsequent genutzt werden, z.B. durch die Einbeziehung der B 31 und der Industriegebiete sowie die rasche Verminderung der Ausnahmeregelungen. In der aktuellen Form erzielt die Umweltzone allerdings nur wenig Wirkung.
- Ende des Jahres hat der Landesverband des VCD unter Mitarbeit des Regionalverbandes ein Positionspapier zum Ausbau der Rheintalbahn vorgelegt. Ergänzend zur seit Jahren im Vordergrund stehenden Diskussion über einen ausreichenden Lärmschutz für die Anlieger der neuen Strecke stellte der VCD betriebliche Fragen in den Vordergrund. So spricht sich das Papier für eine strikt Trennung des (überregionalen) Güterverkehrs auf der neu zu bauenden Strecke und dem Personenverkehr auf der bestehenden Strecke aus. Eine Beschleunigung des ICE-Verkehr auf der Strecke wird kritisch gesehen, da dadurch die Verknüpfung mit dem Regionalverkehr erschwert werde.

Wichtig sind dem VCD eine sinnvolle Reihenfolge der Bauabschnitte und besonders eine deutlich höhere finanzielle Ausstattung des Projektes. Denn der bisherigen Ausbaugeschwindigkeit wird befürchtet, dass die Strecke nicht vor 2056 fertig sein werde.

- In Pressemitteilungen, Radio- und Fernseh-Interviews sowie Leserbriefen nahm der Vorstand u.a. zu folgenden Themen Stellung: Stadttunnel-Planungen, Umweltzone, Stadtbahn-Unfällen, Rheintalbahn-Ausbau, Feldberg-Parkhaus, Fahrrad-Wege im Winter. (Alle Stellungnahmen unter www.vd.org/freiburg → Position.)